

Der Regierende Bürgermeister von Berlin  
Senatskanzlei  
VI C 1 Pf/VI C 1 Ru

Berlin, den 14.05.2024  
9(0)223-1514  
Dirk.Pfeiffer@  
senatskanzlei.berlin.de  
Janina.Rudolph@  
senatskanzlei.berlin.de

## BezPHPW 0176 B

An die

Vorsitzende des Unterausschusses Bezirke, Personal und Verwaltung sowie Produkthaushalt und Personalwirtschaft

über

den Vorsitzenden des Hauptausschusses

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über

Senatskanzlei - G Sen -

### **Fortschrittsbericht zu Springerpool Bürgerämter, Besetzung der Beschäftigungspositionen und neue Standorte**

**rote Nummer/n:** Entfällt

**Vorgang:** 19. Sitzung des Unterausschusses vom 27. November 2023

**Ansätze:** entfällt

**Gesamtausgaben:** entfällt

Der Unterausschuss Bezirke, Personal und Verwaltung sowie Produkthaushalt und Personalwirtschaft des Hauptausschusses hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Die Senatskanzlei wird gebeten, dem UA BezPHPW rechtzeitig zur Sitzung am 22.05.2024 betr. Springerpool Bürgerämter einen Fortschrittsbericht, insbesondere zu der Besetzung der Beschäftigungspositionen und den neuen Standorten, vorzulegen. Darüber hinaus ist zu berichten, wie viele

Bezirke das Angebot zur Nutzung des zentralen Rekrutierungsservices beim LVwA angenommen haben“.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Hierzu wird berichtet:

Die Folgeprozesse des Projektes „14-Tage-Ziel“ für die Berliner Bürgerämter verzeichnen eine erfolgreiche Entwicklung. Der Personalaufwuchs von 100 Stellen, die Errichtung eines zentralen Rekrutierungsservices im Landesverwaltungsamt, die Errichtung weiterer Standorte sowie die Einführung eines Springerpools befinden sich derzeit in der Umsetzung.

Die Einstellung von 100 zusätzlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist erfolgreich angelaufen und befindet sich in der Abschlussphase.

Die Verteilung der 100 Stellen gestaltet sich wie folgt:

- 33 Stellen für den Führerscheinumtausch, gleichmäßig auf alle Bezirke verteilt.
- 20 Stellen für Mitte (Bürgeramt Klosterstraße 71).
- 12 Stellen für Marzahn-Hellersdorf und 12 Stellen für Spandau, jeweils für geplante zusätzliche Standorte.
- 2,5 Stellen pro Bezirk für die verbleibenden neun Bezirke.

Die Einstellungsprozesse in allen Bezirken sind planmäßig verlaufen, und der Zulauf neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgte schrittweise. Zum 30. April 2024 sind 91 Stellen besetzt und die letzten Einstellungsverfahren werden schnellstmöglich abgeschlossen.

Der zentrale Rekrutierungsservice im Landesverwaltungsamt (LVwA) hat zum 01.05.2024 seine Arbeit aufgenommen und wird ab dem Sommer 2024 auf freiwilliger Basis der Bezirke die Stellenbesetzungen in den Bürgerämtern durchführen und auch bis zur Vertragsunterzeichnung begleiten. Der zentrale Rekrutierungsservice im LVwA startet in der Pilotphase mit der Auswahl für die Bürgerämter und den dualen Studiengängen, weitere Sparten je nach Kapazität und Ressourcen werden dann sukzessive folgen.

Die Errichtung von bis zu fünf neuen Bürgeramtsstandorten zur Erhöhung der Terminkapazitäten konnte bereits im Bezirk Mitte, in der Klosterstraße 71, begonnen werden. Für das Jahr 2024 sind Eröffnungen von zwei weiteren Bürgeramtsstandorten in den Bezirken Spandau und Marzahn-Hellersdorf geplant. In Spandau ist die Eröffnung des neuen Bürgeramtes in der Obstallee 28, 13953

Berlin, vorgesehen. Dabei handelt es sich um die Anmietung einer privaten Liegenschaft integriert in einem Einkaufscenter. Der neue Standort des Bürgeramtes in Marzahn-Hellersdorf wird sich in der bezirkseigenen Liegenschaft in der Riesaer Straße 94, 12627 Berlin, befinden. Beide Eröffnungen sind für den Sommer 2024 geplant. Die Bezirke Pankow und Treptow-Köpenick sollen im Jahr 2025 jeweils einen neuen Bürgeramtsstandort eröffnen.

Die Einführung eines Springerpools ist eine Möglichkeit, den Personaleinsatz flexibler zu gestalten. Der Springerpool besteht aus 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in anderen Bürgerämtern einspringen, wenn dort Personal fehlt oder kurzfristig Unterstützung benötigt wird. Dies ermöglicht eine schnelle Reaktion auf Veränderungen und den kontinuierlichen Dienstbetrieb, ohne dass neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt werden müssen. Der Springerpool ist im Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (LABO) verortet und wird voraussichtlich den operativen Betrieb im dritten Quartal 2024 aufnehmen.

Um die Einführung des Springerpools zu unterstützen, wird derzeit eine Verwaltungsvereinbarung zwischen den beteiligten Behörden (LABO und Bezirke) getroffen. Diese legt die Regeln und Bedingungen fest, unter denen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Springerpool eingesetzt werden, einschließlich ihrer Verfügbarkeit und Einsatzmodalitäten. Weiterhin wird ein Konzept für die Qualifizierung entwickelt, um sicherzustellen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Springerpool über das erforderliche Ausbildungs- und Qualifizierungsniveau verfügen. Dies umfasst Grundausbildungen im Ausbildungsbürgeramt, Qualifizierungen im LABO sowie in der Verwaltungsakademie zu verschiedenen Themen wie Verwaltungsrecht und Bürgerdiensten.

Das Gesamtfazit zum aktuellen Stand des Projekts ist positiv. Die Einstellung der zusätzlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Errichtung neuer Standorte und die Umsetzung des Springerpools befinden sich in der Umsetzung. Dies wird zusammen mit der zunehmenden Digitalisierung der Dienstleistungen dazu beitragen, das übergeordnete Ziel zu erreichen, dass Bürger in Zukunft schneller einen Termin im Bürgeramt erhalten können.

Der Regierende Bürgermeister von Berlin  
In Vertretung

Martina Klement  
Staatssekretärin für Digitalisierung  
und Verwaltungsmodernisierung / CDO